

An die Medienschaffenden

Mittwoch 26.01.2022

## **Jungfreisinnige Stadt Luzern lehnen die Velostation klar ab!**

Am Dienstag 25.01.2022 fand die erste Mitgliederversammlung im Jahr 2022 der Jungfreisinnigen Stadt Luzern statt, bei der die Parolen zu den Städtischen Abstimmungen gefasst wurden.

Zur Städtischen Abstimmung vom 13. Februar 2022 über die neue Velostation an der Bahnhofstrasse haben die Mitglieder der Jungfreisinnigen Stadt Luzern nach einem Referat von Lucas Zurkirchen, Co-Präsident der FDP Stadt Luzern, die Nein-Parole gefasst. Der Bedarf an zusätzlichen Veloparkplätzen rund um den Bahnhof ist zwar unbestritten, jedoch sind die rund 19 Millionen Franken für gut 1'200 Veloabstellplätze, was auch vor allem auf den Standort zurückzuführen ist, viel Geld, vor allem im Hinblick darauf, dass man vor gut 3 Jahren noch von 11.2 Millionen Franken gesprochen hat. Mit der aktuellen Summe bedeutet dies umgerechnet ca. 16'000 Franken pro Veloabstellplatz. «Gerade dadurch, dass auch weiterhin oberirdisch parkiert werden kann, zweifeln wir stark an, dass die Velostation auch entsprechend genutzt wird», so Lukas Blaser, Präsident der Jungfreisinnigen Stadt Luzern.

Die Jungfreisinnigen Stadt Luzern begrüßen grundsätzlich das Vorhaben einer Velostation, sind jedoch klar der Auffassung, dass die aktuell vorgesehenen Kosten den Rahmen des Erträglichen sprengen und das Kosten-Nutzenverhältnis unangemessen ist.

Weitere Auskünfte erteilen:

Lukas Blaser  
Präsident Jungfreisinnige Stadt Luzern  
lukas.blaser@jf-stadtluzern.ch  
077 469 31 91

Philipp A. Schmid  
Vizepräsident Jungfreisinnige Stadt Luzern  
philipp.schmid@jf-stadtluzern.ch  
079 217 01 73